

## Unternehmungsführung im Fremdenverkehr

Eine Grundlage für das Management von Hotels und Restaurants, Sportbahnen und -anlagen, Reisebüros, Kur- und Verkehrsbüros

Prof. Dr. Claude Kaspar Prof. Dr. Beat R. Kunz Hochschule St. Gallen für Wirtschaft und Sozialwissenschaften

unter Mitarbeit von Dr. Franz Tschiderer Dr. Markus Schwaninger

## Inhaltsverzeichnis

1.	Die Unternehmung im Fremdenverkehr	.17
1.1	Die Fremdenverkehrsunternehmung im "System Fremdenverkehr"	17
1.2	Arten von Fremdenverkehrsunternehmungen und ihre Klassifika-	
	tion	.19
1.3	Der Begriff der Unternehmung — das systemorientierte Unterneh-	
	mungsmodell im Fremdenverkehr	
1.31	Die Unternehmung als produktives, soziales System	
1.32	Die Bedeutung der "Umwelt" für die Unternehmung.	
1.33	Die Funktionsbereiche der Unternehmung	
1.34	Die Gestaltungsebenen der Unternehmung	
1.35	Bewahrung und Neuerung	.32
1.4	Besonderheiten der touristischen Leistung— touristische Teil-	
	märkte.	
1.41	Vom Tourismus zur touristischen Leistung	.33
1.42	Die Komplementarität der touristischen Leistung	.34
1.43	Der überragende Dienstleistungscharakter des touristischen Pro-	
	dukts	
1.44	Saisonabhängigkeit	
1.45	Touristische Teilmärkte (Marktsegmente).	37
1.46	Zusammenfassung	.38
1.5	Leistungserstellung und Kosten der Fremdenverkehrsuntemeh-	
	mungen	
1.51	Leistungserstellung und Kosten des Hotels	.40
1.52	Leistungserstellung des Heilbades sowie der balneologischen Abtei-	
	lung eines Badehotels	.44
1.53	Leistungserstellung und Kosten der touristischen Spezialverkehrs-	
	mittel und der speziellen Sportanlagen	
1.54	Leistungserstellung und Kosten des Reisebüros	45
1.6	Das Reiseziel als Kristallisationspunkt der touristischen Nachfrage.	46
1.61	Vom Fremdenverkehrsort zum Reiseziel	46
1.62	Das Modell des Reiseziels als dezentralisierte touristische Unter-	
	nehmung	.48
Biblio	graphische Hinweise	51

2.	Unternehmungsführung im Fremdenverkehr — Gliederung, Aufgaben	.52
2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 Bibliog	Allgemeines. Aufgaben der Gesamtführung der Unternehmung. Aufgaben der Teilbereichsführung. Aufgabenbereiche der Unternehmungsführung. Aufgaben der einzelnen Führungskraft. Iraphische Hinweise.	54 56 58 59
3.	Unternehmungspolitik im Fremdenverkehr	.61
3.1	Einführung	.61
3.2	Unternehmungsleitbild	63
3.21	Allgemein	
3.22	Das Untemehmungsleitbild für ein Hotel	
3.23	Das Unternehmungsleitbild eines Reiseveranstalters	
3.24	Das Unternehmungsleitbild einer touristischen Transportunterneh-	
	mung	69
3.3	Unternehmungskonzept	
3.31	Allgemein	
3.32	Das Unternehmungskonzept für ein Hotel.	
3.33	Das Unternehmungskonzept für ein Reisebüro (Reiseveranstalter	
0.00	und -Vermittler)	75
3.4	Führungskonzept	
	raphischer Hinweis.	
Dibliog	Tapinooner Timwers.	., 0
4.	Unternehmungsplanung im Fremdenverkehr	.79
4.1	Einführung	79
4.2	Begriff und Eigenschaften der Unternehmungsplanung	
4.3	Planungsarten.	
4.4	Methoden und Instrumente der Planung	
4.41	Langfristig-strategische Planung.	
4.411	Umweltanalyse, dargestellt am Beispiel eines Reiseziels (Ferienort)	
	und eines Hotels.	84
4.412	Unternehmungsanalyse für ein Hotel	
4.413	"Unternehmungs"-Analyse für ein Reiseziel	
4.414	Gesamtbeurteilung	
4.415	Zielbildung	
4.416	Besonderheiten der Zielbildung für ein Reiseziel	

4.417	Entwicklung und Auswahl von Strategien	102
4.418	Zusammenfassung	.104
4.42	Operative Planung — das Jahresbudget,.dargestellt am Beispiel des	
	Hotels	.104
4.421	Vorbemerkung	104
4.422	Absatzplan	.105
4.423	Aufwandplan (ohne Personalaufwand)	.108
4.424	Personalplan	.110
4.425	Investitionsplan	.112
4.426	Erfolgsplan (Gewinnplan).	.113
4.427	Finanzplan	
4.428	Das Grundmodul der Jahresbudgetierung	.118
4.429	Das Jahresbudget eines grösseren Hotels	.119
4.43	Projektplanung, dargestellt am Beispiel der touristischen Infra-	
	und SupraStruktur	.120
4.431	Bedeutung und Wesen der Projektplanung im Fremdenverkehr	120
4.432	Projektplanung am Beispiel touristischer Transportanlagen	.122
4.433	Projektplanung für ein Hotel	.122
Bibliog	raphische Hinweise	123
5.	Marketing im Fremdenverkehr	.124
5.1	Marketing und Unternehmungsführung	
5.2	Das Marketing-Konzept	
5.3	Die Anwendung des Marketing im Tourismus	127
5.31	Aufbau eines Marketing-Konzeptes für eine Fremdenverkehrs-	
	unternehmung	.127
5.311	Festlegung der Marketingziele mit Hilfe des Informationssystems	
	(Marktforschung).	
5.312	Das Marketing-Instrumentarium	
5.32	Entwicklung von Marketingstrategien im Tourismus.	
5.33	Anpassung der Marketingorganisation	
5.34	Erfolgskontrolle im Marketing	
Bibliog	graphische Hinweise	.150
_		
6.	Finanzierung von Fremdenverkehrsunternehmungen	151
C 1	Die Finanzierung als Aufgabe der Unternehmungsführung	151
6.1	Die Finanzierung als Aufgabe der Unternehmungsfühfung	151
~ ~		
6.2	Die Gestaltung der Kapitalstruktur.	153
6.2 6.3 6.31		153 155

6.32	Investitionsrechnung	156
6.321	Statische Verfahren zur Beurteilung von Investitionen	156
6.322	Dynamische Verfahren zur Beurteilung von Investitionen	158
6.323	Bemerkungen zu den Rechenmethoden	159
6.4	Überwachung der finanziellen Situation.	160
6.41	Allgemeine Übersicht	160
6.42	Die Kennziffern als Indizien für die finanzielle Lage.	161
6.421	Kennziffern zur Beurteilung der Sicherheit.	161
6.422	Kennziffern zur Beurteilung der Rentabilität	
6.5	Hotelfinanzierung.	164
6.6	Finanzierung touristischer Verkehrsanlagen.	
Bibliog	raphische Hinweise.	168
7.	Organisation von Fremdenverkehrsunternehmungen.	169
7.1	Grundlegendes zum Objektbereich Organisation.	169
7.2	Organisationskonzept und Fremdenverkehrsunternehmung	
7.21	Die Determinanten organisatorischen Gestaltens	
7.22	Die organisatorische Gestaltung von Fremdenverkehrsunterneh	
1.22	mungen im Lichte ihrer Rahmenbedingungen.	
7.221	Umwelt und Organisation.	
7.222	Unternehmungseigenschaften und Organisation	
7.223	Personelle Aufgabenträger und Organisation	
7.23	Das Instrumentarium organisatorischer Gestaltung	
7.231	Aufgabengliederung und -Synthese	
7.232	Strukturierung der Leitungsbeziehungen.	
7.233	Kollegien als Koordinationsorgane.	181
7.234	Stellenbildung.	
7.235	Prozesstrukturierung.	
7.3	Die Organisation von Hotelunternehmungen.	
7.31	Rahmenbedingungen.	
7.32	Organisationsstrukturen	
7.33	Personelle Aspekte der organisatorischen Systemgestaltung	
7.331	Hoteldirektor	
7.332	Mitarbeiter	
7.333	Konzepte wirtschaftlicher personeller Organisation	
7.34	Technologische Aspekte der organisatorischen Systemgestaltung	
7.4	Die Organisation von Reiseunternehmungen.	
7.41	Rahmenbedingungen	
7.42	Organisationsstrukturen	
7.43	Personelle Aspekte der organisatorischen Systemgestaltung	
7.44	Technologische Aspekte der organisatorischen Systemgestaltung	

7.5	Die Organisation örtlicher und regionaler Fremdenverkehrsinstitutionen.	214
7.51	Die Organisation örtlicher Fremdenverkehrsinstitutionen	214
7.52	Organisatorische Voraussetzungen für ein integriertes Reiseziel-	
	Management	218
7.53	Die Organisation regionaler Fremdenverkehrsinstitutionen	.220
7.6	Die Organisation touristischer Verkehrsunternehmungen	223
7.7	Die Organisation eines Sportzentrums	227
7.8	Organisationsmethodik	.229
7.81	Vorgehenskonzept für organisatorische Neuerungen	.229
7.82	Methoden der Ablauforganisation	
7.821	Personalbedarf und Personaleinsatz.	
7.822	Arbeitsvereinfachung	235
7.83	Organisatorische Hilfsmittel	
7.831	Hilfsmittel der Aufbauorganisation.	
7.832	Hilfsmittel der Ablauforganisation.	
	raphische Hinweise	
Dionog		0
8.	Die räumliche Gestaltung von Fremdenverkehrsbetrieben	.247
8.1	Die räumliche Gestaltung von Hotelbetrieben	248
8.11	Grundlagen	
8.12	Gesamtstruktur	
8.13	Interne Gestaltung	
8.14	Die räumliche Gestaltung bestimmter Bereiche	
8.141	Gästeempfang	
8.142	Gästezimmer	
8.143	Aufenthaltsräume, Sport, Spiel.	
8.144	Verpflegungsbereich	
8.2	Die räumliche Gestaltung von Reisebüros.	
8.21	Eingang und Schalterraum.	
8.22	Operating-Abteilungen.	
8.23	Direktion und Verwaltung	
	raphische Hinweise.	
Dibliog	The state of the s	.200
9	Mitarbeiterführung	.269
9.1	Unternehmungsführung und Mitarbeiterführung%,	260
9.2	Das Wesen der Mitarbeiterführung, Führungsstil	
9.2	Führungsrichtlinien.	
	<u>.</u>	
9.4	Führung durch Zielsetzung.	282

9.5 9.6	Die Entlohnung der Mitarbeiter	
9.7	Entwicklung einer wirkungsvollen Mitarbeiterführung in Fremden-	200
	verkehrsunternehmungen	288
Bibliogr	raphische Hinweise.	
10.	Informationssystem unter besonderer Berücksichtigung des Rech-	
	nungswesens	.294
10.1	Allgemeines zum Informationssystem	
10.2	Das Rechnungswesen und seine Gliederung	295
10.3	Der Informationsbedarf als Grundlage für die Gestaltung des inner-	
	betrieblichen Rechnungswesens	
10.4	Rechnungswesen von Fremdenverkehrsunternehmungen	
10.41	Rechnungswesen des Hotels	
	Kontenplan der Finanzbuchhaltung.	
	Erlöserfassung/Erlösstatistik/Leistungsstatistik	
	Betriebsabrechnung (als Vergangenheitsrechnung).	
	Cash Flow	
	Break-even-Analyse	.317
10.416	Auswertung der Informationen des periodischen Rechnungswe-	
	sens/Kennziffern	
	Kalkulation	
	Sonderrechnungen für bestimmte Entscheidungssituationen	
10.42	Rechnungswesen des Reisebüros	
10.43	Rechnungswesen touristischer SpezialVerkehrsmittel	.337
10.44	Rechnungswesen örtlicher und regionaler Fremdenverkehrsorgani-	
	sationen	.338
10.45	Rechnungswesen spezieller Sportanlagen am Beispiel der Kunsteis-	
	bahn.	
10.5	EDV als Hilfsmittel des Informationswesens.	
10.51	EDV im Hotel	
10.52	EDV im Reisebüro.	
10.53	EDV im Verkehrsbüro	
Bibliogr	raphische Hinweise	.354
11.	Überwachung des Unternehmungsgeschehens/Rationelle Betriebs-	
	führung.	.355
Bibliogr	raphischer Hinweis	.358

## Anhang

A — Horizontale Kooperation in der Hotellerie.	.361
B - Inventar der Aufgaben und Tätigkeiten im Hotelbetrieb (Auszug)	367
C - Kommunikationsfluss im Hotel - Das IHS 2000 von Philips	272
D — Funktionsbeschreibung für den Kaufmännischen Leiter (KL) einer	
Seilbahnunternehmung	.373
E — Standards of Performance für den Chef Luftreisebüro Bahnhofstrasse	376
F — Auszug aus der Jahreszielsetzung eines Bereichsleiters Management-	
Dienste	378
G — Grundrisse des Hotels Savoy Baur en Ville, Zürich	.379
H — Organisationsplan der Küche des Löwenhotels Schruns	.383
I — Kontenrahmen für die schweizerische Hotellerie (Minimalgliederung).	387
J — Management-Kennzahlenkatalog	.389
Sachregister	393